

Postpartner als die einzige Lösung

Lesen Sie alle Details auf Seite 2,3

Bezirksblätter

BADEN

Nr. 37 – Mi., 15.09.10, Gesamtauflage 52.321
Wr. Neudorf, B.-Boveri-Str. 6, 02236/866555
An einen Haushalt. RM 04A035838



Fußballtalent

Die Top-Kickerin Lisa Makas aus Altenmarkt zeigt den männlichen Fußball-Kollegen so richtig, wie's geht. Wie die Fußballerin aus dem Triestingtal Ausbildung und Training vereint, verrät sie im Porträt **auf Seite 78**



Volkstanztreffen

Tanz, Musik und Unterhaltung – am Hafnerberg war jede Menge los. Volkstanzgruppen aus der ganzen Region trafen sich zum Stell-Dich-Ein auf dem Tanzparkett. Und der Bauernmarkt bot Kulinarisches aus der Region. **S. 22**

Im Gespräch:



Bgm. Kurt Staska zur Zukunft Badens – **Seite 8,9**

Heute mit Special „RADLrekordTAG im Triestingtal“

S. 40



Danke

Mehr auf Seite 20!

Meinung

von
Mag. Barbara
Zedlacher

baden.red@
bezirksblaetter.com



**Nahversorgung
gefährdet**

Nicht nur das seit Jahren allgegenwärtige Greißlersterben, auch die Wellen der Postamtsschließungen gefährden die Nahversorgung in vielen Gemeinden Österreichs. Natürlich kann man dagegen halten, dass die Lösung mit den Postpartnern doch eine komfortable wäre, nur bleibt fraglich, wie weit sich die Postpartner-Geschichte für die Unternehmer wirklich lohnt. Ist eine mögliche Frequenzsteigerung den Mehraufwand wert? Im Moment scheint es für Gemeinden wie Alland und Enzesfeld, die sich auch hinsichtlich öffentlicher Anbindung nicht gerade in gesegneten Gebieten des Bezirks befinden, die adäquateste Lösung für etwas Unabwendbares zu sein. Trotzdem stellt sich bei diesen Trends unerserer Zeit wirklich die Frage: Kann man in seiner Heimatgemeinde noch alt werden – bei eingeschränkter Mobilität und Nahversorgung?

Impressum

Bezirksblatt Baden

A-2351 Wiener Neudorf, Brown Boveri Straße 6
Telefon: 02236-866555, Fax: 02236-866555-233
E-Mail Anzeigen: baden@bezirksblaetter.com
E-Mail Redaktion: baden.red@bezirksblaetter.com

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber:
„Print“ Zeitungsverlag GmbH
6020 Innsbruck, Eduard Bodem Gasse 6
Geschäftsführung: Bernhard Feurstein, Mag. Werner Heriks, Dr. Stefan Lessnig, Dr. Michael Tillian

Geschäftsstellenleitung: Robert Woyand
Redaktion: Mag. Barbara Zedlacher
Anzeigen: Robert Woyand, Larissa Reisenbauer
Sekretariat, Produktion: Alexandra Kirchner, Katharina Eder

Bezirksblätter Niederösterreich

A-3100 St. Pölten, Porschestraße 23a
Telefon: 02742-234, Fax: 02742-234-233
Chefredaktion: Oswald Hicker
Telefon Rechnungswesen: 0512-320-110
E-Mail Rechnungswesen:
buchhaltung@bezirksblaetter.com
E-Mail Großkunden: verkauf.noe@bezirksblaetter.com

Layout: Bernhard Feurstein
Druck: Landesverlag Druckservice Wels

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar. Bei Einsendungen von Artikeln und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einsenderverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für eingesandtes Redaktions- und Bildmaterial. Termine und Ausschreibungen werden nach Ermessen gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.

Ein Produkt der RMA

Aussterben der Post

Die Postdienststellen Alland und Enzesfeld-Lindabrunn sollen

Eine neue Schließungswelle der Österreichischen Post AG ist im Anrollen. Diesmal auch davon betroffen: Die Postämter Alland und Enzesfeld-Lindabrunn.

ALLAND/ENZESFELD-LINDABRUNN (zedl). Gestern hatte das Allander Postamt seinen letzten Tag geöffnet. Die Firma Elektro Rapold am Hauptplatz Alland hat sich als Postpartner zur Verfügung gestellt. Die Firma Rapold wird alle Funktionen der Post übernehmen. „Da neben dem Brief- und Paketdienst auch der Zahlungsverkehr möglich sein wird, sollten sich für die Kunden eigentlich keine Änderungen ergeben“, versichert man seitens der Gemeinde.

„Der ÖVP ist absolute Untätigkeit in dieser Sache vorzuwerfen“, so die Kritik von GR Dr. Klaus



Aus für das Allander Postamt

Perl der Fraktion SPÖUBA. Im neuesten Gemeindeblatt spreche der Bürgermeister von zähen Verhandlungen mit der Post AG rund um die Poststelle Alland, welche auch für Klausen-Leopoldsdorf zuständig war, davon habe er selbst in seinen rund 50 Telefonaten mit Post und Regulierungsbehörde jedenfalls nichts mitbekommen, erklärt Perl. Der Gemeinderat der SPÖUBA legte



Fotos: Zedlacher

außerdem der Gemeindeführung nahe, doch noch alles zu versuchen, um eine Schließung zu verhindern.

Bürgermeister Hans Grundner (ÖVP) entgegnet: „Wir sind froh, einen Postpartner gefunden zu haben. Heiligenkreuz hat schon einen und in Klausen-Leopoldsdorf ist man angeblich in Verhandlung, wir hätten sonst gar keine Poststelle mehr gehabt.“ Gemeinsam mit Klausen-Leopoldsdorf hätte man schon in der Vergangenheit Einspruch gegen

Bezirksblatt-Umfrage der Woche

Früher Herbstbeginn: Sparen Sie beim Heizen?

von Daniel Schaler



„Wir haben einen super Kamin, der das ganze Haus heizt. Somit muss ich in meinem Zimmer nicht heizen.“

Barbara Infanger, Baden



„Ich spare nicht beim Heizen. Auf ein gemütliches und warmes Heim lege ich hohen Wert.“

Veronika Etzelsdorfer, Baden



„Ich spare am Tag, wenn die Fenster geöffnet sind. Am Abend heize ich aber, damit es nicht kalt wird.“

Ramona Schiemer, Baden



„Da es ja auch die Umwelt schont, achte ich auf sparsames Heizen.“

Hatice Gürsoy, Leobersdorf



„Ich spare nicht beim Heizen, da mich der Alkohol von innen wärmt.“

Amit Rajpal, Ebreichsdorf



„Ich habe ein zentrales Brennwertgerät, das den Ofen so sparsam wie möglich regelt.“

Daniel Schwarzl, Baden

„Der ÖVP ist in dieser Sache absolute Untätigkeit vorzuwerfen.“

DR. KLAUS PERL, SPÖUBA

eine Schließung erhoben – ohne Erfolg, so der Bürgermeister. Und laut aktuellster Auskunft der Regulierungsbehörde am Montag sei eine Schließung definitiv nicht zu verhindern, informiert Grundner auf Anfrage der BEZIRKSBLÄTTER. Und der Vorwurf der

Da Hofrat



„Wenn i amal in Pension bin, mach' i halt jeden Tag mein Ausflug mit'n Bus: Zuerst zur Post im Nachbarort und dann zum Supermarkt zwa Ortschaften weiter!“

Ämter geschlossen werden

SPÖUBA, dass der neue Postpartner zugleich der ÖVP-Fraktion angehöre, sei „reiner Populismus“: „Schließlich wird der Postpartner ja nicht von uns, sondern von der Post gesucht“, betont Grundner.

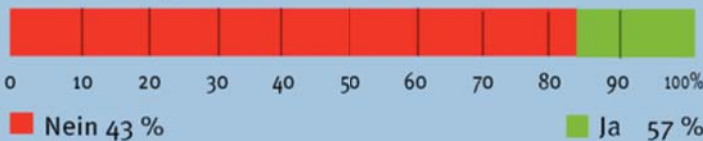
Nicht weiter als 10 Kilometer

In Enzesfeld-Lindabrunn ist die Schließung des Postamtes unabwendbar, da das nächstgelegene nicht weiter als 10 km entfernt ist (Leobersdorf). Trotzdem machte sich die SPÖ gegen die Schließung stark: „Ich glaube, die Post handelt hier sehr kurzsichtig und verschenkt das einzige Ass, das sie im Kampf auf dem Postmarkt gegen die privaten Anbieter am liberalisierten Markt haben wird: Das dichte Vertriebsnetz mit Filialen in jeder Gemeinde. Doch anstatt zu überlegen, wie man die einzelnen Filialen durch verbessertes Service und umfangreicheres Angebot in die Gewinnzone bringen kann, geht die Post den einfachen Weg des Zusperrens“, betont VbGm. DI Helmut Gaubmann und startete eine Unterschriftenaktion gegen die Schließung. In der kommenden Gemeinderatssitzung soll eine Resolution gegen die Postamtschließung beantragt werden. Bgm. Franz Schneider dazu: „Da das nächste Postamt nicht weiter als 10 km entfernt ist, wird man hier keine Chance haben. Wir können froh sein, dass wir einen Postpartner gefunden haben.“

Bezirksblätter

Abstimmung der Woche:

Kaufen Sie fair gehandelte Produkte?



Frage der Woche:

Fürchten Sie um die Nahversorgung in Ihrer Gemeinde?

Stimmen Sie mit auf: www.meinbezirk.at

Private Plantage entdeckt

Ebreichsdorfer Polizisten stellten Suchtmittel sicher

POTTENDORF. Die Beamten aus Ebreichsdorf stellten 3.133 Gramm Suchtmittel sicher. Ein 29-Jähriger aus dem Bezirk Baden wurde als Beschuldigter ausgeforscht. An seiner Wohnadresse im Gemeindegebiet von Pottendorf wurde bei einer Nachschau am 11. September Cannabiskraut vorgefunden – eine regelrechte Indoor-Plantage, die offensichtlich zum Eigenkonsum gedient hatte. Der 29-Jährige war geständig: Er habe im Zeitraum von 1999 bis September 2010 etwa 4.080 Gramm Cannabiskraut konsumiert. Die Staatsanwaltschaft Wr. Neustadt ordnete Anzeige auf freiem Fuß an.



Indoor-Plantage

Foto: SID NÖ

zu gewinnen

In dieser Lokalausgabe gibt es folgendes zu gewinnen:

Dirndl-Clubbing in Baden Seite 4, 31
3x2 Eintrittskarten für 25.9.2010

Oktoberfest bei Maschler Seite 30
Je 2x2 Eintrittskarten

Auf SEDDA-Garnituren 20 % oder 30 % Rabatt!

H.K. Polstermöbel legt den Schwerpunkt auf Sedda-Fachberatung und verkauft von dieser Markenfirma Wohnlandschaften in fast allen Größen. Günstige Sitzgarnituren, französische Betten, Matratzen, Lattenroste, Ess- & Couchtische nach Maß sind auch zu haben. Seit 18 Jahren sind die Profis auf das Neubeziehen von Polstermöbeln spezialisiert. Gebrauchte Möbel werden gün-

stig neu gepolstert und bezogen. Dazu wartet eine umfangreiche Stoffsammlung. „Wenn Sie bei uns eine Sedda-Garnitur kaufen, wird Ihre alte Essgarnitur gratis gepolstert“, versprechen die Spezialisten, die gerne ausmessen kommen und vor Ort beraten. Lieferung & Montage gratis. H.K. Polstermöbel, Traiskirchen, Dr. Karl Renner Platz 3, 0676/5900885, 02252/56606 Werbung

Nordic Walking

SOOSS. Am 19. September findet in Sooß der große Nordic Walking Wandertag statt: mit der Weinwanderweg-Strecke (7 km), dem Raiffeisentrail (10,5 km) und dem Thermen-Panorama-Weg (10 km). Das Rahmenprogramm umfasst viele Attraktionen. Anmeldung & Info: www.rbbaden.at

Zahl der Woche

42

Hanfpflanzen wurden in einer Indoor-Plantage in Pottendorf sichergestellt.

HAUSMESSE MIT ITAL. PROSECCO
-30%
auf alle Wein-Lieferungen
abgibt. Mindestbestellmenge 12 Flaschen

bis 9. Oktober 2010
BRUNN AM GEBIRGE
Johann-Steinböck-Straße
www.fliesen-leeb.at

FLIESEN Leeb

Doblhoffpark

FEINSTES
CATERING
für den
besonderen
Anlass!



Café Restaurant Doblhoffpark
Inh. Gyöngyvér Peter
A-2500 Baden | Pelzgasse 1
Tel.: 02252 / 206 421 | Fax: 02252 / 254 611
office@cafe-doblhoffpark.at
www.cafe-doblhoffpark.at